

FAQ

Kündigung der Geschäftsbeziehungen aufgrund geltender Sanktionen in der Ukraine-Krise

Aufgrund erhöhter Anforderungen bei der Umsetzung der geltenden Sanktionen der EU gegen Russland und Belarus beendet die Fondsdepot Bank alle Geschäftsbeziehungen zu Kunden, die von den Sanktionen betroffen sind und deren Depots und Konten deshalb bereits intern gesperrt sind

Wer ist von den Kündigungen betroffen?

Betroffen sind Kunden mit Wohnsitz in der Russischen Föderation bzw. Belarus oder der Staatsangehörigkeit dieser Länder, die keinen gültigen Aufenthaltstitel eines Mitgliedsstaates der EU oder des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) bzw. eine doppelte Staatsbürgerschaft von einem dieser Staaten nachgewiesen haben.

Die betroffenen Kunden wurden zur Umsetzung der Sanktionen bereits intern für Käufe gesperrt. In dem Kündigungsschreiben werden die Kunden nochmals aufgefordert, entsprechende Dokumente einzureichen. Wenn Sie dies tun, ist die Kündigung nicht notwendig und hinfällig. Dabei ist nicht relevant, welchem Mandanten oder welcher Vertriebsorganisation die Kunden zugeordnet sind.

Wie verläuft der Kündigungsprozess?

- Die Fondsdepot Bank informiert alle betroffenen Kunden postalisch über die Kündigung des Depots bzw. Geldkontos mit einer zwei monatigen Kündigungsfrist zum 31.07.2023.
- Dabei wird der Depotinhaber bzw. die Depotinhaberin informiert, dass bei Einreichung eines gültigen Aufenthaltstitels bzw. Nachweis einer doppelten Staatsbürgerschaft die Kündigung gegenstandslos ist und die Geschäftsverbindung bleibt unverändert bestehen.
- Des Weiteren bittet die Fondsdepot Bank um Mitteilung einer Bankverbindung, auf die die Beträge bei Wirksamwerden der Kündigung ausgekehrt werden sollen.
- Erfolgt innerhalb der Kündigunsfrist keine Rückmeldung durch den Kunden werden die Anteile verkauft und der Erlös auf die aktuell bekannte Bankverbindung überwiesen.
- Ist keine Bankverbindung bekannt, wird der Erlös auf ein internes Verrechnungskonto der Fondsdepot Bank gebucht und der Kunde erneut kontaktiert.
- Sollte erneut keine Rückmeldung durch den Kunden erfolgen, versucht der jeweilig zuständige Vermittler mit dem Kunden Kontakt aufzunehmen.
- Scheitern alle Versuche zur Ermittlung der Bankverbindung, so wird eine Hinterlegung des Geldbetrags beim Amtsgericht geprüft.

Können Anteile an eine andere Bank in der EU übertragen werden? Hierzu ist eine einzelfallbezogene Prüfung durch FodB Compliance notwendig.

Was geschieht ohne Rückmeldung des Kunden?

Bezugnehmend auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen wird der Bestand im Depot nach Wirksamwerden der Kündigung Anfang August verkauft und der Erlös an den Kunden überwiesen.

Welchen Kurs bekommen die Kunden?

Der Kurs ist abhängig vom Zeitpunkt der Ausführung in Verbindung mit Handels- und Abrechnungsmodalitäten des Fonds. Aufgrund der Ordermodalitäten kann kein fester Preistag, keine feste Zuordnung zu einer bestimmten Handelszeit eines Investmentvermögens und kein fester Abrechnungspreis zugesagt werden.



Was geschieht mit Fonds, die nicht ad-hoc verkauft werden können?

Investmentfondsanteile, welche aufgrund der Entscheidung der Investmentgesellschaft von der Rücknahme ausgesetzt sind, in geplanten mehreren Tranchen zurückbezahlt werden oder zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Kündigung aus sonstigen Gründen nicht veräußerbar sind, verbleiben bis zur möglichen Durchführung des Anteilverkaufs im Depot. Nach erfolgter Auszahlung wird das Depot entsprechend aufgelöst. Die alternative Möglichkeit einer Hinterlegung beim Amtsgericht Hof wird zur Zeit geprüft.

Fällt eine Devisenkonvertierungsgebühr an?

Sofern die Kundenabrechnungen nicht in der jeweiligen Währung des Investmentvermögens erfolgen oder die Auftragswährung von eingehenden bzw. ausgehenden Überweisungsbeträgen von der Kontowährung abweicht, fällt eine Devisenkonvertierungsgebühr an. Die Währung EUR ist die Standardabwicklung in der Bank.

Für Fragen rund um Ihr Depot wenden Sie sich an:

09281 7258-3000, Mo-Fr von 08:00 – 20:00 Uhr info@fondsdepotbank.de Fondsdepot Bank GmbH 95025 Hof

Dieses FAQ dient ausschließlich Informationszwecken. Die vorliegende Information wurde von der Fondsdepot Bank GmbH in Zusammenarbeit mit ihren Kooperationspartnern erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der darin enthaltenen Informationen und / oder der darin wiedergegebenen Aussagen, Ansichten oder Einschätzungen übernimmt die Fondsdepot Bank GmbH keine Gewähr.

Verantwortlich für den Inhalt der FAQ ist die Fondsdepot Bank GmbH www.fondsdepotbank.de D-95025 Hof

Die Vervielfältigung, Verwendung oder Veröffentlichung der Bilder, Grafiken und / oder Texte ist nur mit vorheriger Zustimmung der Fondsdepot Bank GmbH zulässig.